

REISELUST STATT REISEFRUST

Hilfreiche Tipps für den Urlaub
mit Ihrem Vierbeiner



Inklusive
praktischer
Packliste



LIEBE TIERHALTERIN, LIEBER TIERHALTER,

Die Anzahl der Urlaubsreisen mit vierbeinigem Begleiter nimmt von Jahr zu Jahr zu. Entsprechend groß ist mittlerweile die Auswahl an tierfreundlichen Hotels im In- und Ausland.

Während Katzen lieber in ihrem gewohnten Umfeld bleiben, gehen Hunde gerne mit ihren Haltern auf Reisen. Damit der Urlaub für alle so entspannt wie möglich wird, sollten Sie im Vorfeld einige Punkte beachten.

Diese Broschüre informiert Sie über viele wichtigen Aspekte rund um den Urlaub mit Hund – von der Vorbereitung über wichtige Impfungen bis hin zur Prophylaxe oder Behandlung typischer Reisekrankheiten. Mit unseren praktischen Packlisten können Sie außerdem sicher sein, nichts Entscheidendes zu vergessen.

Wir wünschen Ihnen stressfreie Reisevorbereitungen und einen erholsamen Urlaub mit Ihrem Tier!

Für die Reise notwendige Impfungen



Die Ansteckungsgefahr für bestimmte Infektionen (z. B. Staupe, Parvovirose, Leptospirose oder Tollwut) kann in einigen Urlaubsländern erheblich größer sein als zu Hause.

Ein aktueller Impfschutz ist daher unverzichtbar für Ihr Haustier, um keine schwerwiegenden Infektionen aus dem Ausland mitzubringen. Denken Sie rechtzeitig daran, sich von Ihrem Tierarzt beraten und Ihr Tier, falls nötig, impfen zu lassen.

Um einen umfassenden Schutz aufzubauen, benötigt Ihr Tier nach der Impfung ausreichend

Ruhe und Zeit. Achten Sie daher darauf, Impfungen nicht erst wenige Tage vor der Reise, sondern rechtzeitig durchzuführen zu lassen.

Keine (Wiederein-)Reise ohne Tollwutschutz

Hunde und Katzen ohne gültige Tollwutimpfung dürfen nicht nach Deutschland einreisen – auch nicht aus dem Urlaub. Im Zweifelsfall kann ihnen ein langwieriger Quarantäneaufenthalt drohen.

Bei der ersten Tollwutimpfung muss Ihr Tier mindestens 12 Wochen alt sein. Beachten Sie, dass ein wirksamer Tollwut-Impfschutz frühestens 21 Tage nach der Erstimpfung besteht. Regelmäßige und rechtzeitige Wiederholungsimpfungen verlängern diesen Schutz.

(Laut deutscher Tollwut-Verordnung, sowie bestimmter EU-Verordnungen).



Worauf Sie bei Impfungen vor der Reise achten sollten



Diese allgemeinen Fragen sollten Sie rechtzeitig vor Reiseantritt klären:

- Sind spezielle Infektionskrankheiten im Reiseland präsent?
- Ist der Impfschutz Ihres Tieres aktuell?
- Sind alle Impfungen ordnungsgemäß im Heimtierausweis dokumentiert?



ERKRANKUNGEN / INFektionen

LEPTOSPIROSE

Wurden möglichst viele Schutzkriterien durch die Impfung abgedeckt (z. B. Schutz vor Erkrankung, Tod und Erregerausscheidung bei Infektion)?

PARVOVIROSE

Bietet die verwendete Impfung Schutz gegen alle in Europa zirkulierenden Virusstämme?

TOLLWUT

Ist der Tollwutschutz noch ausreichend und ist die Tollwutimpfung auch bei Wiedereinreise nach Deutschland noch gültig?

Fragen Sie Ihren Tierarzt zu den Einreisebestimmungen.

Auf Reisen besonders unpassend – Was Sie gegen Durchfall tun können

Mit einer Urlaubsreise ändern sich unmittelbar das Umfeld und die täglichen Rituale Ihres Hundes.

Lange Autofahrten oder Flugreisen, abrupte Klimawechsel, neue Wasser- und Futterquellen oder Ihr eigenes Reisefieber können Stressfaktoren für den Hund sein. Unerwünschte Folgen wie eine nervös gesteigerte Darmmotorik oder Durchfälle bleiben dann häufig nicht aus.

Jeder Durchfall schwächt jedoch die Darmflora und ihre Fähigkeit, wichtige Aufgaben bei der Verdauung und Immunabwehr zu übernehmen. Daher empfiehlt sich besonders für anfällige Hunde vor dem Reiseantritt eine vorbeugende Stärkung der Darmflora.

Auch wenn die Anreise überstanden ist, wird der Darm am Urlaubsort häufig durch zusätzliche Reize (z.B. unbekannte Futter- oder Wasserquellen) gefordert. Da es im Urlaub (z.B. Hotel) oft nicht möglich ist, eine selbstgekochte Schonkost zuzubereiten, sind direkt einsetzbare Diätergänzungsfuttermittel mit natürlichen Inhaltsstoffen hier ideal geeignet. Sie sind speziell auf die Bedürfnisse der Darmflora des Hundes abgestimmt, werden gerne von ihm genommen, gut vertragen und sie passen in jedes Reisegepäck.

Rhythmus im Bauch statt Alarm im Darm



Canikur®

Diätergänzungsfuttermittel für Ihren Hund zur Linderung akuter Resorptionsstörungen des Darms bei und nach akutem Durchfall.



Canikur® Pro

Diätergänzungsfuttermittel zur Unterstützung der natürlichen Darmflora von Hunden und Katzen und daher ideal vor, während oder nach der Reise.



TIPP

Auch im Urlaub sollten Sie einen Tierarzt aufsuchen, falls sich der Durchfall nach zwei Tagen nicht normalisiert hat, es sich um wässrigen bzw. blutigen Durchfall handelt, das Allgemeinbefinden gestört ist, zusätzlich Erbrechen auftritt, der Bauchraum schmerzt oder Ihr Hund noch sehr jung ist.

Parasiten: Unerwünschte Urlaubssouvenirs



Egal ob Sie Ihre Ferien zu Hause genießen oder mit Ihrem Vierbeiner verreisen: Zecken und Flöhe, aber auch fliegende Insekten oder Würmer können Ihnen den Urlaubsspaß nachhaltig ver-

derben. Denn diese Schmarotzer sind nicht nur lästig, sondern können die Gesundheit unserer Haustiere nachhaltig gefährden.



ZECKENZEIT - EUROPAWEIT

Zecken gehören weltweit zu den häufigsten Parasiten. Daher sollte ein Zeckenschutz fester Bestandteil jeder Reiseapotheke sein.

- Der gemeine Holzbock, die Auwaldzecke und die braune Hundezecke sind die **häufigsten Zeckenarten in Europa**.
- **Wichtige Krankheiten, die von Zecken übertragen werden können:** Anaplasmose, Babesiose, Borreliose, Ehrlichiose, FSME, Hepatozoonose u.a.
- **Wirksame Zeckenmittel** sind z. B. Spot-Ons, Sprays oder auch Kautabletten, die beim Tierarzt oder in der Apotheke erhältlich sind.

Fliegende Blutsauger: Gefahr aus der Luft



Moskitos, Sandmücken, Leishmaniose, Herzwürmer – Südeuropa hält zahlreiche Gefahren für die Gesundheit Ihres Hundes bereit. In der wärmeren Zone des Mittel-

meerraums sind fliegende Insekten besonders verbreitet und können lebensbedrohliche Krankheitserreger übertragen.



SANDMÜCKEN

Überträger der Leishmaniose. Da sie nachtaktiv sind, sollten Spaziergänge in den Dämmerstunden vermieden werden.



MOSKITOS & TIGERMÜCKEN

Stechmücken können Larven des Herzwurmes *Dirofilaria immitis* übertragen. Daher sollte die Behandlung mit geeigneten Entwurmungspräparaten zum Schutz gegen die Herzwurmerkrankung zur Gesundheitsvorsorge bei Reisen dazugehören.

Wirksamen Schutz vor fliegenden Insekten von außen bieten nur Mittel, die neben einem abtötenden auch einen abwehrenden Effekt haben. Diese so genannten Repellents gibt es als Spot-On oder Halsband. Bei der Auswahl des richtigen Mittels hilft Ihnen vor Urlaubsantritt Ihr Tierarzt.



NOCH FRAGEN?

Ausführlichere Informationen zu Parasiten finden Sie unter www.parasitenportal.de.



TIPP

Nicht nur äußere, sondern auch innere Parasiten wie Würmer können Ihr Tier im Urlaub befallen. Der Schutz vor beiden Parasitenarten ist mit Kombinationspräparaten besonders einfach. Denn diese wirken mit nur einer Anwendung gegen beide Seiten des Problems: innere UND äußere Parasiten.

Würmer:

Unerwünschte Urlaubssouvenirs



Die Häufigkeit von inneren Parasiten und das hohe Übertragungsrisiko einiger dieser Wurmartarten auf den Menschen werden nach wie vor unterschätzt. Denn ein Wurmbefall bleibt häufig lange Zeit unbemerkt.

Von diesen Wurmartarten können Hunde betroffen sein:

HERZWÜRMER

Besonders gefährdet sind Hunde in klassischen Reiseländern des Mittelmeerraums. Die Herzwurmerkrankung gehört zu den gefährlichsten Parasitenerkrankungen und kann zu schweren Gesundheitsschäden führen. Schutz vor der Erkrankung bieten abwehrende Präparate gegen die Überträger (fliegende Insekten) sowie geeignete Entwurmungspräparate, die die Larven des Herzwurms nach der Übertragung abtöten.

LUNGENWÜRMER

Lungenwürmer besiedeln die Lungenarterie und die rechte Herzhalfte und sind für Hunde lebensge-

fährliche Parasiten. Die Infektion kann durch die Aufnahme von Larven durch Grasfressen oder infizierten Nackt- oder Gehäuseschnecken erfolgen. Der Lungenwurm ist nicht nur in Deutschland verbreitet, auch andere Länder und besonders Dänemark und England sind betroffen. Monatlich angewendete Entwurmungspräparate können Hunde vor der Erkrankung schützen.

MAGEN-DARM-WÜRMER

Sowohl Rund- als auch Bandwürmer können den Magen-Darm-Trakt des Hundes befallen – einige davon auch den Menschen (Zoonosen). Sich vor ihnen zu schützen ist daher besonders wichtig.

Der Lebenszyklus kann bei vielen Würmern nur dann effektiv unterbrochen werden, wenn Hunde monatlich mit einem geeigneten Präparat behandelt werden.




Ihr Tierarzt ist der optimale Ansprechpartner zum Thema Würmer. Er entwickelt einen geeigneten Behandlungsplan für Ihren Hund.

URLAUBS-CHECKLISTE

1. Was Sie vor der Reise bedenken sollten



Gute Vorbereitung ist alles. Klären Sie daher folgende Punkte rechtzeitig vor Reiseantritt:

		<input checked="" type="checkbox"/>	Bringen Sie einen Adress-Anhänger am Halsband Ihres Tieres an
<input checked="" type="checkbox"/>	Besprechen Sie mit Ihrem Tierarzt die notwendige Prophylaxe für Ihr Reiseziel		
<input checked="" type="checkbox"/>	Wägen Sie ab, ob Ihr Tier etwas von der Reise hat <ul style="list-style-type: none"> • Verhältnis von Reisedauer und Aufenthaltsdauer • Mögliche Ansteckung mit Reisekrankheiten (siehe S. 10) 	<input checked="" type="checkbox"/>	Legen Sie lange Autofahrten in die kühleren Morgen- oder Abendstunden
<input checked="" type="checkbox"/>	Informieren Sie sich, ob die geplante Unterkunft tierfreundlich ist bzw. ob Tiere erwünscht sind		
<input checked="" type="checkbox"/>	Erledigen Sie alle notwendigen Formalitäten: <ul style="list-style-type: none"> • Einreisebestimmungen checken (siehe S. 5) • Heimtierausweis und ggf. Impfungen aktualisieren 	<input checked="" type="checkbox"/>	Buchen Sie nach Möglichkeit Nonstop-Flüge
<input checked="" type="checkbox"/>	Suchen Sie Adressen von Tierärzten am Zielort heraus	<input checked="" type="checkbox"/>	Informieren Sie sich bei der Fluggesellschaft über die Möglichkeiten und Bedingungen der Tierbeförderung
		<input checked="" type="checkbox"/>	Stellen Sie sicher, dass Ihr Tier an die Transportbox gewöhnt ist
		<input checked="" type="checkbox"/>	Bringen Sie Ihre Anschrift und das Reiseziel, sowie Transportpapiere und Kopie des Heimtierausweises an der Box an

2. Was Sie im Urlaub beachten sollten



Damit Sie und Ihr Haustier gemeinsam einen erholsamen Urlaub erleben können, sollten Sie sich unterwegs und vor Ort an folgenden Punkten orientieren:

✓	Vermeiden Sie eine Überhitzung Ihres Haustieres (Haustier nicht allein im Auto lassen)	✓	Meiden Sie in südlichen Ländern die Morgen- und Abenddämmerung, da zu dieser Zeit Mücken besonders aktiv sind. Diese könnten z.B. Herzwürmer oder Erreger der Leishmaniose übertragen.
✓	Bieten Sie ihm jederzeit ausreichend Wasser an	✓	Transportieren Sie Ihr Haustier nur gesichert (in der Box oder angeschnallt)
✓	Vermeiden Sie Zugluft	✓	Lassen Sie Ihr Haustier erst am Zielort wieder aus der Box
✓	Legen Sie bei Autofahrten ausreichend Pausen ein	✓	Vermeiden Sie zusätzlichen Stress/Hektik bei Ihrem Haustier
✓	Leinen Sie Ihr Haustier an unbekanntem Plätzen an		
✓	Meiden Sie den Kontakt mit fremden Artgenossen (Gefahr der Krankheitsübertragung)		



4. Packliste für Ihr Tier





	Napf und ausreichend frisches Wasser (bei heißen Temperaturen ggf. Eiswürfel in den Napf geben, diese tauen dann nach und nach auf)
	Saubere Transportbox mit saugfähiger, weicher Unterlage
	Anschnallgurt für Ihren Hund, außerdem Geschirr oder Abtrenngitter für den Kofferraum
	Sauberes, weiches Lager
	Futternapf
	Gewohntes Futter
	Leine, bei Bedarf Maulkorb
	Handtücher zum Reinigen des Hundes
	Leckerlis, Kauknochen
	Spielzeug
	Kamm, Bürste
	Kotbeutel
	Sonnenschutzmittel, Sonnenschirm

Ihr Tierarzt berät Sie gerne darüber, welchen individuellen Maßnahmen für Ihre Reiseplanung noch wichtig sind und welche Einreisebestimmungen für Ihr Urlaubsland gelten.

3. Die Packliste für einen entspannten Urlaub



UNTERLAGEN 	
✓	Europäischer Heimtierausweis
✓	Transportpapiere
✓	Bei Bedarf Einfuhrpapiere (Tollwut-Antikörperuntersuchung, Einreisegenehmigung etc.)
✓	Unterlagen Ihrer Haustierregistrierung (z.B. „Tasso“)
✓	Für bestimmte Länder: Abstammungsnachweis für einige Rassen

REISEAPOTHEKE 			
✓	Verbandsmaterial, Schere, Kompresse	✓	Zeckenhaken
✓	Desinfektionsmaterial, Wundsalbe	✓	Pinzette
✓	Ergänzungsfuttermittel zur Unterstützung der Darmflora (z.B. Canikur® Pro)	✓	Ohren-/Augenreiniger gegen Rückstände von Salz und Sand
✓	Ergänzungsfuttermittel für akute Durchfallerkrankungen (z.B. Canikur®)	✓	Evtl. Mittel gegen Reiseübelkeit und/oder Nervosität (nur nach Rücksprache mit dem Tierarzt)
✓	Parasitenprophylaxe	✓	Medikamente gegen bestehende Erkrankungen

Urlaub mit der Katze



Reisen mit einer Katze bieten sich vor allem dann an, wenn Sie sich für längere Zeit an einem Ort aufhalten, an den sich die Katze gewöhnen kann. Ansonsten bevorzugen Katzen ihre vertraute Umgebung.

Während Ihres Urlaubs kümmert sich dann idealerweise ein Betreuer regelmäßig um Ihr Tier. Er sollte über dessen Vorlieben und Krankheiten sowie die Adresse des Tierarztes informiert sein.

Alternativ stehen professionelle Katzenpensionen zur Verfügung, die viel Erfahrung auch mit der Eingewöhnung in eine fremde Umgebung haben.



Sie sollten jetzt optimal auf den Urlaub mit Ihrem Vierbeiner vorbereitet sein und gemeinsam einen entspannten Urlaub erleben. **Wir wünschen Ihnen eine erholsame Zeit!**



Weitere Informationen rund um das Verreisen mit Ihrem Tier erhalten Sie von Ihrem Tierarzt oder online unter:

www.canikur.de

www.parasitenportal.de



Praxisstempel